

Primalon Primagrund

Lösemittelfrei - pigmentiertes Grundiermittel - nur für innen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Weißpigmentiertes, wasserverdünnbares, gut deckendes universell einsetzbares Spezialgrundiermittel für innen. Speziell zur Grundierung von Innenflächen vor nachfolgender Beschichtung mit Synthesa Innendispersionsfarben. Zur Egalisierung der Saugfähigkeit unterschiedlich stark saugender Flächen und zur Festigung leicht sandender Untergründe. Sandende und extrem stark saugende Untergründe sind mit Spezial-Grundiermitteln vorzubehandeln. Wasch- und scheuerbeständig.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Synergistische Kombination von Acryl Hydrosol und Acrylat Kunstharzdispersion
Farbtöne	Weiß, als Lagerware
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Verpackung / Gebindegrößen	22 kg

Verarbeitung

Verarbeitung	Grundierung mit Primalon Primagrund. Für die Zwischen- und Schlussbeschichtung sind alle Synthesa Innendispersionsfarben geeignet. Sandende und extrem stark saugende Untergründe sowie verfärbende Untergründe sind mit Spezial-Grundiermitteln vorzubehandeln.
Airlessauftrag	Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021 Druck: 150 bar
Auftragsverfahren	Streichen, rollen oder spritzen. Beim Streichen und Rollen unverdünnt verarbeiten, bei Airless-Spritzauftrag mit max. 5 - 10 % Wasser auf Airless-Spritzkonsistenz einstellen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Abtönung	Mit CaparolColor und AmphiColor Voll- und Abtönfarben (max. 2 %) im Pastellbereich passend zur weiteren Beschichtung abtönbar.
Verdünnung	Beim Streichen und Rollen unverdünnt verarbeiten, bei Airless Spritzauftrag mit max. 5 - 10 % Wasser auf Airless Spritzkonsistenz einstellen.
Verbrauch	Ca. 150 g/m ² , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit 12 Stunden. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser



Besondere Hinweise	<p>Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt! Um die speziellen Eigenschaften dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.</p>
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	<p>Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppen P II und P III: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV und P V: Spachtelmassen mit starker Saugfähigkeit einen Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.</p> <p>Gipsbauplatten: Auf stark saugenden Platten ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer.</p> <p>Gipskartonplatten: Spachtelgrate abschleifen. Spachtelmassen mit starker Saugfähigkeit einen Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer.</p> <p>Beton: Normal saugenden Beton ohne Vorbehandlung beschichten. Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen. Bei stark saugenden Untergründen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.</p> <p>Porenbeton: Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200, 1 : 5 mit Wasser vermischt.</p> <p>Holz- und Holzwerkstoffe: Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl-Acryl-Lacken oder Danske-Produkten beschichten.</p> <p>Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen auf Eignung prüfen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.</p> <p>Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Tiefgrund LF.</p> <p>Ungestrichene Rohfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier: Ohne Vorbehandlung beschichten.</p> <p>Nicht festhaftende Tapeten: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.</p> <p>Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatox unverdünnt vorstreichen.</p> <p>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Ein isolierender Grundanstrich mit AquaSperrgrund.</p> <p>Kleine Fehlstellen: Nach entsprechender Vorarbeit mit Primalon Füllspachtel oder Dalapro H Leicht nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls mit Primalon Tiefgrund LF nachgrundieren.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/h) 30 g/l. Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Primalon Primagrund, Stand: 12 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at